



Digital auf den Spuren von Franz Lehár oder Oscar Straus

Neues Volksblatt | Seite 13 | 28. Oktober 2016
Auflage: 22.000 | Reichweite: 63.800

Verein Zur Erinnerung

Digital auf den Spuren von Franz Lehár oder Oscar Straus

Neuer Ischler **Friedhofsführer**: Infos auch am Handy

BAD ISCHL — Ein Dokumentationsprojekt der besonderen Art präsentieren Ischler Heimatverein, Stadtgemeinde Bad Ischl und der Verein „Zur Erinnerung“ heute auf dem Friedhof Bad Ischl: Vorgestellt wird eine Kombination aus analogem und digitalem **Friedhofsführer**. Damit soll die Erinnerung an bedeutende Persönlichkeiten, die hier ihre letzte Ruhe gefunden haben, langfristig lebendig gehalten werden. Die Schriftstellerin Hilde Spiel, die selbst hier bestattet ist, beschrieb den Bad Ischler Friedhof einst als einen der schönsten der Welt. Unbestritten ist jedenfalls seine Geschichtsträchtigkeit, denn zahlreiche bedeutende Persönlichkeiten wie die Komponisten Franz Lehár und Oscar Straus oder der Tenor Richard Tauber

sind hier beigesetzt worden. Der „Ischler **Friedhofsführer**“ aus der Feder von Kurt Eckel bietet analog profunde Daten rund um diese Persönlichkeiten und ihre Ruhestätten.

Digitaler Rundgang

Die im Buch vermittelten Daten werden vom Verein „Zur Erinnerung“ auch im Internet bereitgestellt: Friedhofsbesucher mit Smartphone können damit einen geführten Rundgang erleben und einzelne Grabstätten rasch auffinden. QR-Codes an ausgewählten Grabsteinen ermöglichen es außerdem, Informationen über bestattete Personen zu erhalten. Die digital dokumentierten Gräber sind zugänglich auf: <https://zurerinnerung.at/badischl>